

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Ordnungsausschusses

am:	07.10.2014
Beginn: Ende	19:00 Uhr 20:45 Uhr
Ort:	Gemeindesaal, Eichhornstr. 4 - 5
Anwesende:	Siehe Liste!
Tagesordnung	TOP 1 - Bestätigung Protokoll TOP 2 - Information OAL TOP 3 - Straßenreinigungsgebührensatzung TOP 4 - Haushalt 2015 TOP 5 - Sonstiges
TOP 1	Das Protokoll der letzten Sitzung wird bestätigt.
TOP 2	<ul style="list-style-type: none">• Baustelle Hauptstraße- Freigabe des 1. Bauabschnittes, veränderte Verkehrsführung ab 6.10.2014- bisher gibt es keine Zeitverzögerungen- die Ampelanlage bleibt außer Betrieb solange der Bahnübergang geschlossen ist• MSC- Übergabe einer Auflistung über die Mitglieder und Zusammensetzung des MSC – liegt dem BGM vor- Erhalt eines Schlüssel für die Anlage, das die Gemeinde als Eigentümer ein Betretungsrecht für das Grundstück hat- in der Rechtsangelegenheit hat sich bisher nichts getan; es gab noch kein Schreiben vom Rechtsanwalt des MSC, in dem er die Forderungen an die Gemeinde Bestensee zurücknimmt- daher gibt es noch keinen Gesprächsbedarf seitens der Gemeinde Bestensee mit dem MSC
TOP 3	<ul style="list-style-type: none">• Diskussion zum Verfahren des Quadratmeterwurzelmaßstabes <p>Die Fraktion UBBP empfindet diese Methode ungerecht, da es hier zu einer Umverteilung kommt, in der Eigentümer größerer Grundstücke prozentual weniger Gebühren zahlen als Eigentümer kleiner Grundstücke</p> <p>Herr Schmidt erläutert, dass es neben der Berechnung per Quadratmeterwurzelmaßstab und Frontmetermaßstab</p>

	<p>auch die Möglichkeit der Berechnung nach Größe des Grundstück (m²-Fläche) gibt</p> <p>Seitdem die Gemeinde die Gebühren nach dem Quadratmeterwurzemaßstab erhebt, gab es kaum Widersprüche; diese Berechnungsgrundlage ist - auch von den Verwaltungsgerichten anerkannt</p> <p><i>FL: mit der nächsten Ladung sollen vom Ordnungsamt Zahlen und Beispiele zu den Berechnungen mitgeschickt werden, um in der nächsten Sitzung noch einmal über diese diskutieren zu können</i></p> <ul style="list-style-type: none">• eine Neukalkulation der Satzung ist im nächsten Jahr fällig, es ist zu überlegen, ob der bisherige Service der Gemeinde – den Winterdienst in allen Straßen fahren zu lassen - beibehalten werden kann – siehe auch TOP 4*
TOP 4	<ul style="list-style-type: none">• bei Fragen zur detaillierten HH-Planung bitte an den OAL wenden• Mittelanforderung für den Haushalt 2015:<ul style="list-style-type: none">- Kosten für den Sachverständigen Kalkulation Straßenreinigungssatzung, Feuerwehrggebührensatzung- Kosten für die Erstellung eines Konzeptes zur weiteren Gestaltung der Friedhöfe- erhöhte Kosten für Straßenreinigung * infolge der Urteile des Potsdamer Verwaltungsgerichtes zur Straßenreinigung und zum Straßengesetz des Landes Brandenburg (Anlieger dürfen nicht dazu verpflichtet werden, Fahrbahnen von Anliegerstraßen zu reinigen, nicht auf einem 1,50 Meter breiten Streifen und schon gar nicht bis zur Fahrbahnmitte), ebenfalls wies das Gericht darauf hin, dass auch die Laubentsorgung und die Unkrautbeseitigung auf Gehwegen nicht auf Bürger übertragen werden dürfen. Dies alles ist Aufgabe der Gemeinden * dieses Urteil ist noch nicht rechtskräftig- Kosten FFW: Einbau einer neuen Ölabscheideanlage- Kosten für Verdienstaussfall der Kameraden der FFW erhöht- Statistik und Wahlen – Wahl des Landrates 2015- Umweltschutz – und Gefahrenabwehr: EPS (Kosten Befliegung etc., wie im letzten Jahr)- Kosten für Fundtiere gestiegen – pro Jahr ca. 50 Fundtiere (ca. 85.000 €/Jahr)

	<ul style="list-style-type: none">• Mittelanforderung FFW für 2016:<ul style="list-style-type: none">- Umstellung Hallenbeleuchtung- Erneuerung und Neusetzen von Feuerlöschbrunnen- Fahrzeugbeschaffung (2. Mannschaftstransportfahrzeug aufgrund der erhöhten Mitgliederzahl der Jugendfeuerwehr) <p>Im nächsten Jahr ist die Überarbeitung des Feuerwehrbedarfsplanes fällig, Diskussion über die weitere Finanzplanung notwendig</p>
TOP 5	<ul style="list-style-type: none">• Fragen zur Verantwortlichkeit zur Pflege Grünflächen, Entwässerungsgräben etc. →VA: Bauhof• Anfrage OB Pätz zur Groß-Köriser -/Lindenstraße: Ersatz des Bordsteins durch Pflastersteine um den Radius für LKWs zu vergrößern → Auftrag an den Bauhof• Ausbau Karl-Liebnecht-Straße, ab Anfang Campingplatz (letztes Grundstück hinter Fam. Uhlmann) – Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde → Information an den Bauausschuss• Herr Wegner gab zur Kenntnis, dass in der Goethestraße / Franz-Mehring-Straße das Straßenpflaster Vertiefungen / Lücken zwischen den Naturpflastersteinen aufweist, welche noch größer werden können aufgrund von ggf. Frostschäden. Seines Erachtens werden diese größtenteils durch die Kehrmaschine der Straßenreinigung verursacht.

M. Wegner
Vorsitzender des Ordnungsausschusses